

02. SEPTEMBER 2018

# UNIVERSELLE WIRKUNG

- Simi Speck -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite [chrischona-frauenfeld.ch](http://chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	02. Sep	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Jubiläums-Gottesdienst
Montag	03. Sep	09:00	Stadtgebet
Dienstag	04. Sep	06:00	Früh-Gebet (in der Chrischona)
		13:45	DAF (Deutschkurs)
Donnerstag	06. Sep	14:15	Senioren-Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training (Turnhalle Langdorf)
Freitag	07. Sep	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Chligruppä
Sonntag	09. Sep	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Follow me
		12:00	meet & greet
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst
			Start Wohnwoche Jugend



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# UNIVERSELLE WIRKUNG

Der Hebräerbrief kommt vom Hohenpriester zum neuen besseren Bund, den Jesus anbietet. Deshalb ist das bestimmende Thema in Kapitel 8-10 der Vergleich zwischen altem und neuem Bund.

## 1. DIE ÜBERLEGENHEIT DES NEUEN BUNDES

*Denn er tadelt sie und sagt (Jeremia 31,31-34): »Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da will ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern gemacht habe an dem Tage, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen. Denn sie sind nicht geblieben in meinem Bund; darum habe ich auch nicht mehr auf sie geachtet, spricht der Herr. Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Und es wird niemand seinen Mitbürger lehren noch jemand seinen Bruder und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie alle, Klein und Groß, werden mich erkennen. Denn ich will gnädig sein ihren Missetaten, und ihrer Sünden will ich nicht mehr gedenken.« (Hebräer 8,8-12) Spannend ist auch hier wieder zu sehen, dass die Vergänglichkeit des alten Bundes bereits im Alten Testament bekannt war. Der Autor be ruft sich auf Jeremia 31 um den neuen Bund aufzuzeigen. Nun möchte ich, dass*

*du diese drei Merkmale des neuen Bundes bemerkst, wenn wir dieses AT Zitat anschauen:*

1. Beschriftete Herzen
2. Persönliche Beziehung
3. Vergebung der Sünde

## 2. CHRISTI ÜBERLEGENDES BLUT

Diese Vergebung der Sünde hat aber einen Preis, lasst uns weiter lesen:

Christus aber ist gekommen als Hoherpriester der Güter bei Gott durch das größere und vollkommener Zelt, das nicht mit Händen gemacht ist, das ist: das nicht von dieser Schöpfung ist. Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erlangt. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche von der Kuh durch Besprengung die Unreinen heiligt, sodass sie leiblich rein sind, um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst als Opfer ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott! Und darum ist er auch der Mittler des neuen Bundes, auf dass durch seinen Tod, der geschehen ist zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bund, die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen. (Hebräer 9,11-15) Im Mittelpunkt des neuen Bundes, steht die freiwillige, gehorsame Selbsthingabe des Sohnes.

### **3. EIN EWIGES OPFER**

Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für alle Mal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi. (Hebräer 10,10)

Die zentrale erlösende Botschaft ist, dass wenn du Jesus vertraust, dann bist du nicht mehr, wer du warst. Du hast eine neue Identität. Du warst ein Sünder. Und während du noch stolperst, wirst du nun grundsätzlich als Heiliger definiert.

### **4. PARTY**

Weil wir denn nun, Brüder und Schwestern, durch das Blut Jesu den Freimut haben zum Eingang in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist: durch sein Fleisch, und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in der Fülle des Glaubens, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser. Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht. (Hebräer 10, 19-25)

Komm zur Party! Jetzt sehen wir, worauf alles hinausläuft: «Lasst uns kommen, um anzubeten!» Das Ergebnis von allem ist eine Einladung, sich Gott zu nähern.

### **5. DIE 4-TE WARNUNG**

Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt hinfort kein Opfer mehr für die Sünden, sondern ein schreckliches Warten auf das Gericht und ein wütendes Feuer, das die Widersacher verzehren wird. Wenn jemand das Gesetz des Mose missachtet, muss er sterben ohne Erbarmen auf zwei oder drei Zeugen hin. Eine wie viel härtere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes für unrein hält, durch das er doch geheiligt wurde, und den Geist der Gnade schmätzt? Denn wir kennen den, der gesagt hat (5. Mose 32,35-36): »Die Rache ist mein, ich will vergelten«, und wiederum: »Der Herr wird sein Volk richten.« Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen. (Hebräer 10,26-31) Das ist die härteste Warnung im Hebräerbrief. Wenn du Jesus und sein Opfer am Kreuz ablehnst, gibt es keinen anderen Ort, an dem du um Vergebung bitten kannst. Der Autor gibt diese harte Warnung noch einmal, damit du deine Aufmerksamkeit auf das Evangelium lenkst. Wir mögen es nicht, so über Gott nachzudenken. Aber ich denke, der Grund, warum wir mit der Härte des Gerichts kämpfen, ist, dass wir den Ernst der Sünde auf die leichte Schulter nehmen. Ich denke, wenn wir ein biblisches Verständnis von Gott haben, ist Gott viel liebender, viel liebevoller als wir uns vorstellen können. Sieh dir den Preis an, den er bezahlt hat, um mit unserer Sünde fertig zu

werden. Aber zur gleichen Zeit ist Gott ein Gott der Gerechtigkeit und des Gerichts. Er wird hart mit dem Problem der Sünde umgehen. Er wird aber auch diejenigen richten, die Christus und die Kreuzigung und das Evangelium ablehnen, das durch den neuen Bund in Bewegung gesetzt wurde. Nun, der lebendige Gott ist nicht zahm. Er wird nicht durch unsere modernen

Gottesvorstellungen gezähmt werden. Wenn du das ablehnst, will ich dich ermutigen mehr über diesen Gott der heiligen Liebe herauszufinden, weil wir alle ihm irgendwann im Gericht begegnen werden.



## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

**FR. 20.-**



**FR. 50.-**



**FR. 100.-**



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61  
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3, BIC: KBTGCH22XXX, Postkonto: 85-123-0